



Auftritt in Weetzen: die Band Spätlese.

FOTO: PRIVAT

Band Spätlese spielt in Alter Kapelle Weetzen

Weetzen. Der Weetzener Verein für Denkmalpflege veranstaltet am Freitag, 3. Oktober, ab 19 Uhr ein Konzert in der Alten Kapelle, Eulenflucht 1. Die Band Spätlese besteht aus Arno Dinse, Dieter Schaefer und Erich Rickmann. Unter dem Motto „Vom Leben – von der Liebe – von der Leidenschaft“ bieten sie ein umfangreiches Programm. Zu Texten von

Heinrich Heine, Erich Kästner oder Joachim Ringelnatz, zur Musik von Woody Guthrie oder Gerhard Gundermann spielen Spätlese Lieder mit musikalischen Anleihen aus Folk, Rock, Blues oder Americana. Der Eintritt kostet 18 Euro. Reservierungen sind möglich per E-Mail an veranstaltungen@denkmalpflege-weetzen.de oder unter Telefon (0151) 40759135.

Musikzug Ronneberg feiert 120. Geburtstag mit Konzert

Ronneberg. Anlässlich des 120-jährigen Bestehens des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Ronneberg geben die Mitglieder der Spielgemeinschaft der Musikzüge der Freiwilligen Feuerwehren Ronneberg und Wettbergen ein Konzert am Sonntag, 28. September, im Festzelt auf dem Gelände der

Kreisstraßenmeisterei, Empelder Straße 20.

Der Tag startet zunächst um 11 Uhr mit einem ökumenischen Festzeltgottesdienst. Gegen 11.45 Uhr soll das Konzert beginnen. Mit dabei ist das Bläserchester aus der Partnerstadt Swaraz dz. Dieses wird laut Organisatoren auch Musik spielen.

50 Jahre Stadt Ronneberg: Feier in Vörie

Vörie. Im Rahmen der 50-Jahr-Feier der Stadt Ronneberg lädt die Verwaltung zur Veranstaltung in Vörie ein. Unter dem Titel „Vörie – Die verschwundene Kapelle“ wird Bürgermeister Marlo Kratzke am Mittwoch, 8. Oktober, ab 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus, Landwehrstraße 3, ein Grußwort an die Teilnehmenden richten. Der Ortsvorsteher Jens Heuer spricht

ebenfalls. Dazu gibt es einen historischen Vortrag, filmische Auszüge aus der Geschichte sowie Kurzgeschichten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist kostenfrei. Allerdings ist eine Anmeldung vorab unter Telefon (0511) 4600-405 oder -407 sowie per E-Mail an kulturarbeit@ronneberg.de oder unter www.ronneberg.de/50jahrevoerie möglich.

Bücher ausleihen in der Kirche

Grundschule Benthe muss umgebaut werden. Die Stadtteilbibliothek braucht daher neuen Standort.

Benthe. Aufatmen im Ronneberger Ortsteil Benthe: Nach langer Suche hat die Verwaltung voraussichtlich einen neuen Standort für die Stadtteilbibliothek gefunden. Damit ist auch eine Lösung für das wohl letzte Planungsproblem für den Schulstandort gefunden. Allerdings ist diese Lösung alles andere als alltäglich: Die Leihbücherei soll nämlich künftig in der örtlichen Kapelle untergebracht werden. Gleichsam bleibt der ursprüngliche Zweck der Kirche als Gotteshaus erhalten.

Vermutlich interessiert es nicht jeden, ob es im Ort in Zukunft weiterhin eine Bibliothek gibt und wo sich diese befindet. Doch das wird anders, wenn wichtige weitere Planungen ebenfalls davon abhängen. In diesem Fall wird die ganze Planung für den Grundschulstandort Benthe von einer Lösung für die Leihbücherei beeinflusst. Solange diese nämlich im Dachgeschoss der Schule untergebracht ist, kann der Umbau für eine dringend benötigte Ganztagslösung nicht beginnen. Ein eher kleines Problem also, das aber den Fortschritt des Schulprojektes bislang komplett ausgebremst hat.

Sonderrolle für Benther Schule

Die einzügige Grundschule in Benthe hat in der Planung zur



Bald auch eine Bibliothek: Die kleine Kapelle in Benthe soll eine zusätzliche Funktion erhalten.

FOTO: UWE KRANZ

Ganztagsversorgung in der Stadt eine Sonderrolle. Ab dem Schuljahr 2026/2027 haben Eltern von Grundschulkindern einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung. Alle anderen Grundschulen der Stadt werden deshalb für diesen Ganztagsbetrieb aus- oder neu gebaut. Für die kleine Schule in Benthe ist das nicht sinnvoll. Deshalb verfolgt die Stadtverwaltung dort den Plan, die Grundschule als verlässliche Schule mit einem Hortbetrieb fortzuführen. Ein Runder Tisch im Ort hatte sich zudem dafür ausgesprochen, alle Bildungseinrichtungen am aktuellen Standort beizubehalten.

Da die Möglichkeiten, die Gebäude zu erweitern, sehr begrenzt sind, musste im Schulhaus Platz geschaffen werden.

So fand die Verwaltung zunächst eine neue Unterkunft für eine Mieterin, die bislang im Dachgeschoss gewohnt hatte. Die Suche nach Räumen für die Bücherei erwies sich dann aber als ungleich schwerer. Der Erste Stadtrat Torsten Kölle berichtete während der jüngsten Ortsratssitzung von insgesamt 14 Objekten im Ort, bei denen die Stadt mit ihrer Anfrage abgeblitzt sei. Un erwartet brachte daraufhin ein Mitglied des Kirchenvorstandes die örtliche Kapelle als Lösung ins Spiel.

Superintendentin stimmt zu

Dann ging alles ganz schnell. Letztlich fehlte nur noch das grüne Licht der Superintendentin. „Auch Frau Marklein hat zuge-

stimmt“, berichtet Frank Schulz, Fachbereichsleiter der Stadt für Gebäudewirtschaft, jetzt. Künftig könnten also Bücher und Gläubige gemeinsam in der Kapelle an der Straße Am Steinweg ein Dach über dem Kopf finden. Wie beide Nutzungen unter einem Dach umgesetzt werden, steht noch nicht im Detail fest. Letzter größerer Haken: Es müssen noch Fragen des Denkmalschutzes geklärt werden, erläutert Schulz. „Wir haben aber nicht vor, die Kapelle umzubauen.“ Noch im September soll es letzte Klarheit geben.

Mit weiteren Maßnahmen zum Schulumbau steht die Verwaltung schon in den Startlöchern. Die dann freien Räume im Dachgeschoss sollen möglichst bis zum Jahresende entkernt werden. Mehr Platz und Licht für die künftigen Horträume sollen neue Gauben im Dach bringen. Der Ausbau der Räume soll so erfolgen, dass die Hortinitiative zum Schuljahr 2026/2027 dorthin umziehen kann. „Wir hoffen, dass wir das so hinkriegen“, sagt Schulz.

Puzzle mit Hort und Krippe

Danach setzt sich das Puzzle der Verwaltung mit Hort und Krippe fort: Zunächst müssen die alten Räume des Hortes im Gebäude Bergstraße 3 gegenüber der Kita für den Umzug der

Krippe hergerichtet werden. Wenn die Kleinsten ihr neues Domizil in Besitz genommen haben, kann der Rest des Dachgeschosses in der Schule für eine weitere Hortgruppe umgebaut werden. Zum Beispiel müssten dort die Toiletten größtmäßig an die älteren Nutzer angepasst werden, so Schulz. Insgesamt sollen für die Nachmittagsbetreuung an der Benther Schule bis zu vier Hortgruppen betrieben werden. Das Konzept hatte jüngst auch die Zustimmung der zuständigen Landesbehörde erhalten. Ein weiterer Sonderfall in Benthe ist es auch, dass diese Hortgruppen wenn nötig auch Unterrichtsräume zur Betreuung nutzen dürfen. Diese Doppelnutzung ist anderswo nicht zugelassen. Außerdem baut die Stadt für den Hort einen neuen Bewegungsraum. Dieser wird im Obergeschoss des in der Planung befindlichen neuen Gerätehauses für die Feuerwehr entstehen. Ein eigener Zugang soll garantieren, dass sich Feuerwehr und Hortkinder nicht in die Quere kommen.

Nicht angetastet werden muss für die Zukunft des Schulstandortes das benachbarte Kita-Gebäude. Auch ein Umzug der Kita ist kein Thema mehr. Dennoch plant die Stadt auch dort Veränderungen: eine Erweiterung des Verwaltungstraktes mit Modernisierung der Toiletten.

Neue Sirenen sollen sprechen können

Stadt will Infrastruktur der Warngeräte überarbeiten

Ronneberg. Der bundesweite Warntag sollte die Schwächen in der Infrastruktur zur Alarmierung der Bevölkerung im Katastrophenfall aufdecken. Handys brummen und Sirenen heulten – probeweise, um zu testen, wo es noch hakt. In Ronneberg war das in Bezug auf die Sirenen

kaum notwendig. Politik und Verwaltung ist es bewusst, dass die Anlagen in der Stadt überaltert sind. Deshalb sollen sie im kommenden Jahr modernisiert werden.

Erster Stadtrat Torsten Kölle schilderte im Fachausschuss für Feuerschutz auf Anfrage von

Heinz Waldraff (CDU) die Pläne der Stadt vor. Demnach soll in kommenden Jahr die Infrastruktur bei den Sirenen komplett überarbeitet werden.

Auf den Prüfstand kommen unter anderem die Standorte der Warngeräte. Es könne neue Standorte geben, zum Teil aber

auch bei den alten Standorten bleiben, so Kölle. Ziel sei es, mit weniger, aber moderneren Geräten das ganze Stadtgebiet zu beschallen.

Der Clou der neuen Geräte: Sie sollen neben den bekannten Warntönen auch Sprache übermitteln können. Damit könnte

die Bevölkerung im Notfall auch ganz konkrete Anweisungen erhalten. Kölle nannte als Beispiel den Großbrand im Sportpark im Oktober 2023. Die Kosten belaufen sich auf rund 400.000 Euro, von denen etwa 63.000 Euro aus Förderungen kommen sollen.

Logopädie und Ergotherapie wir haben freie Plätze!

– Anzeige –



Von links: Gesa Böhm und Anne-Marie Kendlbacher: Unsere LogopädInnen vor Ort

RehaKonzept – Ergo & Logo für Groß & Klein!

Wir unterstützen Dich und Deine Familie bei Sprache, Motorik, Aufmerksamkeit oder nach Krankheit & Unfall – gemeinsam und ganzheitlich.

Ob Kinder beim Sprechenlernen, mit Autismus oder ADHS, oder Erwachsene mit MS, Demenz, Schlaganfall oder Schluckstörungen – wir gehen den Weg gemeinsam mit Dir.

In der Ergotherapie stärken wir Motorik, Wahrnehmung, Konzentration & Selbstständigkeit. In der Logopädie

begleiten wir bei Lautbildung, Sprache, Stimme, Schlucken & Verstehen.

Unser Schwerpunkt in Empelde ist die Arbeit mit Kindern – ergänzt durch systemische Elternberatung. Gleichzeitig profitierst Du von der Erfahrung aus drei Praxen in Hannover, einem aufgeschlossenen interdisziplinären Team und regelmäßigen Fortbildungen.

Neugierig? Komm zum Tag der offenen Tür am 08.10. ab 14 Uhr mit Waffeln, Spiel & Spaß für Groß & Klein und viel Raum für Deine Fragen!

Ergo, Logo & Physio

REHA KONZEPT

Gemeinsam für Dich.

Therapie nur mit ärztlicher Verordnung.
Anmeldung kinderleicht per WhatsApp:
(05 11) 374 677 70

Ronneberger Str. 18/20 · 30952 Ronneberg!

Maik OTHMER

Haustür- und Terrassendachstudio

Vereinbaren Sie einen Beratungstermin unter

Fon 0 50 66 / 90 26-0
www.tischlerei-othmer.de

Bäckerstraße 3A
31157 Sarstedt-Hotteln



Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr
Samstags 10 – 13 Uhr

Sonntags Schautag von 13.00 – 17.00 Uhr

2.999,00 €
inkl. Montage und MwSt.

Jetzt Termine sichern, damit die Haustür vorm Winter noch kommt!

Alu-Haustür des Monats September
Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
in 20 verschiedenen Farben lieferbar

Folgen Sie uns auf  

Jetzt in Energiesparfenster investieren und staatliche Förderung erhalten!